



BERNHARD SEIDENATH

CSU 
Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Freitag, 12. Februar 2016
Politisches Fischessen in Karlsfeld



Der CSU-Ortsverband Karlsfeld und der CSU-Kreisverband Dachau freuten sich, dass sie in diesem Jahr die Bayerische Wirtschaftsministerin und stellv. Ministerpräsidentin Ilse Aigner als Festrednerin beim traditionellen Fischessen im Bürgerhaus in Karlsfeld begrüßen konnten. Im vollbesetzten Saal ging Aigner auf die wichtigsten aktuellen Themen ein, darunter den großen Strom von Menschen in unser Land. „Die Sicherheitslage ist international

unübersichtlich geworden“, stellte die CSU-Bezirksvorsitzende fest. Dass in Karlsfeld derzeit 500 Flüchtlinge aufgenommen wurden, bezeichnete Aigner als große Herausforderung für die Gemeinde. Die in Karlsfeld neu errichteten Unterkünfte in Holzbauweise böten ein wichtiges Detail, um eine Parallelgesellschaft zu verhindern und ein ruhiges Miteinander zu ermöglichen. „Die Zukunft der deutschen und bayerischen Wirtschaft wird entscheidend durch den Erfolg der fortschreitenden Digitalisierung in Verbindung mit den erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen bestimmt“, betonte die Ministerin. Der Freistaat Bayern stelle dabei im Ländervergleich die höchste Investitionssumme zur Verfügung. „Wir müssen die Zukunft gestalten“, war eine Botschaft von Aigner. Gerade die Automobilbranche, der Maschinen- und Anlagenbau sowie die Medizintechnik seien Kernkompetenzen deutscher und bayerischer Industrieproduktion, die weltweit anerkannt sei. „Dies gilt es weiter auszubauen und durch staatliche Investitionen zu fördern“, sagte Aigner mit Blick auf die CSU-Landesgruppenvorsitzende Gerda Hasselfeldt, die unter den Gästen war. Bevor Ilse Aigner zur Münchner Sicherheitskonferenz aufbrechen musste, überreichten ihr CSU-Kreisvorsitzender Bernhard Seidenath und Karlsfelds CSU-Ortsvorsitzender Bernhard Gaigl einen Präsentkorb mit regional erzeugten Produkten des Netzwerks „Unser Land“.